

Version-Nr.: 3 vom: 29.09.2005

Ersetzt Fassung vom:

Druckdatum: 14.11.06

Seite: 1

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Silberlot Nr.1**

AG 304 / DIN EN 1044 vormals L-Ag40Cd / DIN 8513

1.2 Firmenbezeichnung

Chemet GmbH, Postfach 1209, D-56419 Wirges

Werk: Industriegebiet, Auf der Heide, D-56424 Staudt

Telefax: +49 (0) 2602 / 9265-25

1.3 Notrufnummer

Telefon: +49 (0) 2602 / 9265-15 oder +49 (0) 2602 / 9265-0

Nach Dienstschluss: 0171 / 97 97 719

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

2.1 Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )

2.1.1 Legierung aus:

39-41 % Ag ( Silber )

CAS-Nr. 7440 - 22 - 4 / EINECS - Nr. 2311313

18-22 % Cd ( Cadmium )

CAS-Nr. 7440 - 43 - 9 / EINECS - Nr. 2311528

18-20 % Cu ( Kupfer )

CAS-Nr. 7440 - 50 - 8 / EINECS - Nr. 2311596

Rest Zn ( Zink )

CAS-Nr. 7440 - 66 - 6 / EINECS - Nr. 2311753

**3. Mögliche Gefahren**

Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Vorsicht enthält Cadmium.

Bei der Verwendung entstehen gefährliche Dämpfe. Es entsteht zwangsläufig Cadmiumoxid (CAS-Nr. 1306 - 19 - 0) als krebserzeugend ausgewiesener Arbeitsstoff (Kat. III A2). Cadmiumoxid ist als giftig eingestuft.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1 Nach Einatmen

Nach Einatmen von Cadmiumoxid - Dämpfen sofort Arzt / Krankenhaus aufsuchen. Etikett der Verpackung vorlegen.

4.2 Nach Hautkontakt

Bei Verbrennung durch heißes bzw. geschmolzenes Material sind die üblichen Maßnahmen zur Ersten Hilfe anzuwenden.

4.3 Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit heißem Produkt: Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

4.4 Nach Verschlucken

-

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel sind geeignet.

5.2 Ungeeignete Löschmittel

-

5.3 Besondere Gefährdungen

Im Brandfall kann Cadmiumoxid - Rauch freigesetzt werden.

5.4 Besondere Schutzausrüstung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

n.a.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen. Heißes Produkt erstarren lassen.

**7. Lagerung und Handhabung**

7.1 Handhabung

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz und Werkstatt sorgen. Siehe §5 der UVV - VBG 15 "Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren."

7.2 Lagerung

Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen lagern.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

8.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert / Einheit *
7440-22-4	Silber	MAK	0,01 mg/m <sup>3</sup> E
7440-43-9	Cadmium	MAK	ausgesetzt
7440-50-8	Kupfer	MAK	1 mg/m <sup>3</sup> E
7440-50-8	Kupfer-Rauch	MAK	0,1 mg/m <sup>3</sup> A
1314-13-1	Zinkoxid-Rauch	MAK	5 mg/m <sup>3</sup> A

Spitzenbegrenzung Kategorie: Silber: III  
 Cadmium: ausgesetzt  
 Kupfer: II,1  
 Kupfer-Rauch: II,1  
 Zinkoxid-Rauch: III

8.2 Atemschutz

Bei der Verarbeitung: Filter P2 EN 143

8.3 Handschutz

Handschutzcreme empfehlenswert

8.4 Augenschutz

Bei der Verarbeitung: Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

8.5 Körperschutz

-

8.6 Hygienemaßnahmen

Beim Umgang nicht essen, trinken, rauchen und schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form: Draht, Band, Folie und Pulver      Brandfördernde Eigenschaften: n.a.  
 Farbe: gelblich      Dampfdruck: n.a.  
 Geruch: geruchlos      Dichte: 9,3 g/cm<sup>3</sup>  
 pH-Wert: n.a.      Schüttdichte: n.b.  
 Siedepunkt / Siedebereich: Cadmium 765 °C      Wasserlöslichkeit: n.b.  
 Schmelzpunkt / Schmelzbereich: 595 – 630 °C      Viskosität: n.a.  
 Flammpunkt: n.a.      Verteilungskoeffizient: n.a.  
 Entzündlichkeit: n.a.      Lösemittelgehalt: n.b.  
 Selbstentzündlichkeit: n.a.      Sonstige Angaben: -  
 Explosionsgefahr: n.a.  
 untere: -      obere: -

**10. Stabilität und Reaktivität**

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Cadmium-Ausdampfung und die Cadmiumoxid-Bildung nimmt mit steigender Lufttemperatur stark zu.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Alkalien meiden.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Cadmiumoxid, Cadmiumfluorid sowie sonstige Cadmiumverbindungen.

10.4 Zusätzliche Hinweise

-

**11. Angaben zur Toxikologie**

11.1 Akute Toxizität

LC<sub>50</sub> Wert : 25 mg/m<sup>3</sup> / 30 Minuten Ratte (aus Literatur)

11.2 Spezifische Symptome im Tierversuch

-

11.3 Reiz-/Ätzwirkung

-

\*

E gemessen als einatembarer Aerosolanteil  
A gemessen als alveolengängiger Aerosolanteil  
n.a. = nicht anwendbar / n.b. = nicht bestimmt / \* = Änderung

Version-Nr.: 3 vom: 29.09.2005  
Ersetzt Fassung vom:  
Druckdatum: 14.11.06

**B 801**

Seite: 3

#### 11.4 Sensibilisierung

-

#### 11.5 Subakute bis chronische Toxizität

-

#### 11.6 Krebs erzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen Cadmium Gruppe III,A2

#### 11.7 Sonstige Angaben

R 49-22-48/23/25

Es können aufreten:

Produkt beinhaltet Stoffe, die zu einer krebserzeugenden Wirkung führen können.

Während der Verarbeitung des Produktes werden gefährliche Gase/Dämpfe freigesetzt.

Entwicklung von: Cadmiumoxid

Kann Krebs erzeugen beim Einatmen. Produkt wirkt gesundheitsschädlich.

Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.

### 12. Angaben zur Ökologie

#### 12.1 Angaben zur Elimination

-

#### 12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten

-

#### 12.3 Ökologische Wirkungen

Grund- und Trinkwassergefährdung. Nicht ohne Vorbehandlungen in Gewässer gelangen lassen.

#### 12.4 Weitere Angaben zur Ökologie

Ökotoxikologische Untersuchungen liegen nicht vor.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Empfehlung

Örtlich behördliche Vorschriften beachten. Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern. Stofflicher Verwertung zuführen.

#### 13.2 Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsbegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen

17 04 07 gemischte Metalle

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 Landtransport

GGVS: -

GGVE: -

ADR: -

RID: -

Bezeichnung des Gutes: -

Warntafel: -

Gefahren-Nr.: -

Stoff-Nr.: -

#### 14.2 Binnenschifftransport

ADNR: -

Bezeichnung des Gutes: -

#### 14.3 Seeschifftransport

IMDG/GGVSee - Code: -

Seite: -

EMS: -

MFAG: -

Richtiger technischer Name: -

Wassergefährdung See: -

#### 14.4 Lufttransport

ICAO/IATA - DGR: -

Richtiger technischer Name: -

#### 14.5 Sonstige Angaben

-

---

n.a. = nicht anwendbar / n.b. = nicht bestimmt / \* = Änderung

Version-Nr.: 3 vom: 29.09.2005  
Ersetzt Fassung vom:  
Druckdatum: 14.11.06

**B 801**

Seite: 4

## 15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG

-

15.2 Gefahrensymbol

-

15.3 R - Sätze

-

15.4 S - Sätze

-

15.5 Zusätze: Achtung! Enthält Cadmium. Bei der Anwendung entstehen gefährliche Dämpfe. Anweisung des Herstellers beachten. Sicherheitsanweisungen einhalten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Beschränkungen beachten: Ja

Chemikalienverbotsverordnung beachten.

Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

Beschränkungsrichtlinien beachten 76/769/EWG, 1999/51/EG, 1999/77/EG

---

## 16. Sonstige Angaben

16.1 Datenblatt ausstellender Bereich  
Technik

16.2 Ansprechpartner  
Herr Kevin Wolf

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 11/13

Überarbeitete Punkte: 15

BGV D1 (VBG 15)

M 033

---

### Literatur - Hinweise

DVS-Forschungsbericht Band 15 "Arbeitsplatzbelastung beim Weich- und Hartlöten in der Elektroindustrie".

MAK - und BAT-Werteliste Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe.

Merkblätter, Gefährliche Arbeitsstoffe, Verfasser Kühn - Birett, Verlag ecomed.

**Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern**

n.a. = nicht anwendbar / n.b. = nicht bestimmt / \* = Änderung